

SPIELPLAN
MAI
2026

theater
vorpommern

greifswald
stralsund
putbus

MAI
2026

www.theater-vorpommern.de

MARILYN

Tanzdrama von Adonai Luna mit Musik von Rachmaninow bis Arnalds

Mit dem BallettVorpommern begibt sich Adonai Luna auf die Suche nach der Geschichte hinter der Fassade einer der berühmtesten Frauen der Welt: Marilyn Monroe. Welche Erfahrungen, Wendepunkte und Entscheidungen formten die Ikone, die bis heute als Inbegriff des Sexsymbols gilt?

Aus ärmlichsten Verhältnissen stammend, gelingt der charismatischen Norma Jeane Mortenson in wenigen Jahren der kometenhafte Aufstieg zur Filmlegende. Unter dem Pseudonym Marilyn Monroe erkämpft sie sich ihren Platz in der von Männern dominierten Hollywood-Welt – und wird nach ihrem frühen Tod 1962 für viele zum feministischen Vorbild.

Das Tanzdrama beleuchtet die Widersprüche hinter dem Mythos: den Ehrgeiz und die Disziplin, die ihren Erfolg ermöglichten, ebenso wie persönliche Verstrickungen und familiäre Enttäuschungen.

Adonai Luna zeichnet dabei mehr als das Porträt einer Diva: In einer Verbindung aus klassischem und zeitgenössischem Tanz, begleitet von Musik von Bach bis Rachmaninow sowie bekannten Melodien aus Monroes Repertoire, verdichtet sich Monroes Leben zu einer bewegenden Geschichte von Triumph und Scheitern.

Choreografie & Inszenierung: Luna / **Bühne & Kostüme:** Hellenstein
Mit: Alessandrini, Aoyama, Colella, Fagan, van Helvoirt, Kitamura, Lima, Mulcahy, Nardin, Praetorius, Salas Maya, Serrano Sánchez, Tostado Serván; Hammer (Klavier)

PREMIERE

Fr 08.05. / 19.30 Uhr Stralsund: Großes Haus

Mit freundlicher Unterstützung von  **STADTWERKE**
Greifswald



THE SHINING

Oper von Paul Moravec

Libretto von Mark Campbell

nach dem gleichnamigen Roman von Stephen King
in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Das Overlook Hotel mit seinem grandiosen Ausblick über die Gipfel der Rocky Mountains ist eines der schönsten Ausflugsziele Colorados – im Sommer. Doch in den schneereichen Wintern ist es von der Außenwelt abgeschnitten. Für den psychisch labilen Schriftsteller Jack Torrance ist der Job des Winterhausmeisters im Overlook die Chance, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Also zieht er zusammen mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn Danny am letzten Tag der Saison in das riesige menschenleere Hotel. Doch schon bald holt Jack seine Vergangenheit ein und auch der hellsichtige Danny spürt, dass sie hier nicht allein sind ...

Die jüngste Oper des amerikanischen Komponisten Paul Moravec, „The Shining“, hört sich nicht nur wie ein Thriller an, sie ist einer. Basierend auf Stephen Kings gleichnamigem Bestseller zieht Moravec mit seiner packenden Musik die Zuschauer*innen direkt hinein in das unheimliche Hotel und das Seelenleben der Protagonist*innen. Ein Abend für starke Nerven.

Veröffentlicht und präsentiert mit Genehmigung der Subito Music Corporation.

Musikalische Leitung: Mayer / **Inszenierung:** Eggers

Bühne: Menziger / **Kostüme:** Salzbrunn / **Mit:** Bornemeier, Bulinsky, Charalampous, Constantinescu, Henningssohn, Hwa, Jiao, Koščica, Kozłowski, Puffay, Rettensteiner, Ringe, Yamashita; Kinder- und Opernchor des Theaters Vorpommern, Philharmonisches Orchester Vorpommern

Öffentliche Probe mit Einführung

Mi 20.05. / 18.30 Uhr Stralsund: Großes Haus / Foyer

PREMIERE

Fr 29.05. / 19.30 Uhr Stralsund: Großes Haus

EXTRA: UNHEIMLICHE HOTELGESCHICHTEN

Willkommen im Overlook! Heute öffnet das legendäre Hotel seine Pforten exklusiv für Sie! Nehmen Sie Platz im Bühnenbild von „The Shining“ und erleben Sie im unheimlichen Halbdunkel der Lobby schaurige Kurzgeschichten berühmter Autor*innen zu denkwürdigen Hotelaufenthalten. Operndirektorin Aurelia Eggers und Musikdramaturgin Katja Pfeifer erwarten Sie – wenn Sie sich trauen!

Do 28.05. / 20.00 Uhr Stralsund: Großes Haus / Bühne
Eintritt: 8,- €

DAS NEINHORN (3+)

nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Im Herzwald hängt der Haussegel schief! Denn das junge Einhorn, eigentlich ein niedliches, superflauschiges Wesen, sagt zu allem: „NEIN!“. Es will nichts wissen von Wolken aus Zuckerwatte und vom Rutschen über den funkelnden Regenbogen. Also haut es schließlich ab. Auf seinem Weg trifft es den WASBären und den NAHUND und gemeinsam gelingt es den dreien doch tatsächlich, die KönigsDOCHTER aus ihrem Turmverlies zu befreien. Nun sind sie zu viert und machen sich als grundsätzlich uneinige Freunde auf, um die Welt in ihrer Einigkeit zu erschüttern – mit „NEIN!“ „WAS?“ „NAHUND?“ „DOCH!“ „NEIN!“.

Mit dem „NEINHORN“ schufen Marc-Uwe Kling und die Illustratorin Astrid Henn ein herrlich anarchisches Abenteuer über kleine Trotzköpfe, die Lust auf Freiheit und den Spaß, grundsätzlich dagegen zu sein. Zugleich ist es aber auch ein Mutmacher, zu den eigenen Gefühlen zu stehen und nicht der perfekten Norm entsprechen zu müssen. Durch seinen unverkennbaren Wortwitz und die ebenso skurrilen wie charmanten Figuren ist das Buch nicht nur zu einem Dauerbrenner in den Kinderzimmern geworden, sondern hat auch längst die Theaterbühnen erobert.

Inszenierung: Alpei / **Bühne & Kostüme:** Storch-Hausmann

Musik: Dziuk **Mit:** Kreckel, Schoon, Serr, Voigt



PREMIERE

Fr 15.05. / 16.00 Uhr Stadthalle: Greifswald / Rubenowsaal



„Das NEINHORN“: Kreckel

6. KAMMERKONZERT

„Von Hamburg in die Welt“

Romantische Cellosonaten von Brahms und Reinecke

Mit Johannes Brahms und Carl Reinecke stehen zwei Hamburger Komponisten im Zentrum dieses Konzertes, deren Ruf schon früh weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus reichte. Zwei große romantische Sonaten, Reineckes Cellosonate a-Moll op. 42 und Brahms' Violinsonate D-Dur op. 78, die er selbst 1897 noch für Cello arrangierte, bilden die Hauptwerke dieses Abends, der noch um Mozarts Konzertarie „Per questa bella mano“ und Brahms' „Nachklang“ aus den „Vier ernsten Gesängen“ erweitert wird. Als besonderer Gast wird für das Greifswalder Konzert der Urenkel von Carl Reinecke erwartet.

Mit: Gregor Szramek, Violoncello; Thomas Rettensteiner, Bariton; Stephanie Hoernes, Klavier

KONZERTE

Sa 16.05. / 18.00 Uhr Stralsund: Großes Haus / Foyer

Sa 23.05. / 18.00 Uhr Greifswald: Universität / Aula

THOMAS PUTENSEN & ORCHESTER – KULT TRIFFT KLASSIK

Ein Konzertabend, der Grenzen sprengt: Thomas Putensen bringt gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern ein außergewöhnliches Konzert auf die Bühne: Im ersten Teil des Abends erklingt das Klavierkonzert in g-Moll von Thomas Putensen – eine leidenschaftliche Hommage des gebürtigen Greifswalders an die klassische Musik. Den Solopart übernimmt der polnische Pianist Paweł Motyczyński – es ist die Erstaufführung am Theater Vorpommern. Der zweite Teil des Konzerts birgt eine ebenso spannende wie ungewöhnliche Herausforderung: Die Songs von Georgie Gogow und Thomas Putensen erklingen in neuen, orchestralen Arrangements – darunter erstmals eine Orchester- und Orgelversion des Kultsongs „Am Fenster“ der Rockband „City“, in der Solovioline und Streicher neue Klangwelten eröffnen.

Mit: Thomas Putensen, Klavier & Gesang / Georgie Gogow, Violine & Gesang / Paweł Motyczyński, Klavier / Thomas Braun, Violine & Flügelhorn / Michael Bahlk, Kontrabass / Walter Doval Martínez Bencomo, Schlagzeug
Philharmonisches Orchester Vorpommern / Dirigent: Alexander Mayer

SONDERKONZERTE

So 10.05. / 18.00 Uhr Stralsund: Großes Haus

So 24.05. / 18.00 Uhr Greifswald: Stadthalle / Kaisersaal

Mo 25.05. / 18.00 Uhr Putbus

Sa 30.05. / 19.30 Uhr Greifswald: Stadthalle / Kaisersaal

Premieren-Matinee

Im letzten Drittel der Spielzeit haben wir am Theater Vorpommern noch viel vor! Um Sie auf die kommenden Premieren einzustimmen, laden wir Sie wieder herzlich zu unseren Premieren-Matineen ein – mit interessanten Hintergrundinformationen im gemeinsamen Gespräch mit Gästen aus den Regie-Teams. Im Zentrum stehen die Oper „The Shining“ und unser vielfältiges Sommer-Open-Air-Programm: Neben Molières Klassiker „Der Geizige“ in der Klosterruine Eldena und der Wiederaufnahme von „Der Streit“ in der Stralsunder Chorrueine haben wir mit „Das NEINHorn“ und der Kinderoper „Holle!“ auch für unser junges Publikum und die ganze Familie in beiden Städten attraktive Angebote! Wir freuen uns auf Sie!

EINTRITT
FREI!

So 03.05. / 11.00 Uhr Greifswald: Stadthalle / Rubenowsaal

So 10.05. / 11.00 Uhr Stralsund: Großes Haus / Foyer

Theater&Diskurs

Filmabend „Die Ermittlung“ nach Peter Weiss von RP Kahl

Zum Jubiläum des 8. Mai zeigen wir am 9. Mai den Film „Die Ermittlung“ von RP Kahl – eine eindringliche Auseinandersetzung mit den Frankfurter Auschwitz-Prozessen. Vor der Vorführung sprechen Joris Löschburg und RP Kahl über die Entstehung des Films und den historischen Kontext. Ein bewegender Filmabend, der Erinnerung wachhält und zur Auseinandersetzung einlädt.

Sa 09.05. / 18.00 Uhr Greifswald: Stadthalle / Kaisersaal

Theater&Diskurs

„Der Osten – eine westdeutsche Konstruktion“

Im Gespräch mit Dirk Oschmann widmen wir uns den pointierten Thesen seines viel diskutierten Buches: Wie wurde „der Osten“ als Vorstellung geprägt – und von wem? Gemeinsam beleuchten wir Wahrnehmungen, Machtverhältnisse und kulturelle Narrative und richten den Blick zugleich auf die kommende Landtagswahl. Ein aktueller, streitbarer Abend über Herkunft, Deutungshoheit und politische Gegenwart.

Fr 15.05. / 19.30 Uhr Greifswald: Stadthalle / Kaisersaal

Im Herrndorf-Kosmos:

Extra zu „Bilder deiner großen Liebe“

Joris Löschburg im Gespräch mit Tobias Rütter – Bestsellerautor und Biograph von Wolfgang Herrndorf – sowie Prof. Eckhard Schumacher (Universität Greifswald).

Gemeinsam nähern wir uns dem Ausnahmeschriftsteller Wolfgang Herrndorf, geben spannende Einblicke in sein Werk und werfen einen intensiven Blick auf das bewegende Romanfragment „Bilder deiner großen Liebe“. Eine besondere Gelegenheit, Herrndorfs literarische Welt neu zu entdecken und im Gespräch lebendig werden zu lassen.

Do 21.05. / 17.00 Uhr Greifswald: Stadthalle / Foyer

VorstellBar

Bildröhre

Ein Abend mit Songs aus der Zeit, als der Fernseher noch flimmerte, Caterina Valente uns Samstagabend alle besuchte und Sandokan in Mono uns noch genügte. Zu Gast ist die Schauspielerin Nora Hickler!

Mi 06.05. / 19.30 Uhr Stralsund: Großes Haus / Foyer

LesBar

Schauspielerin Gabriele Völsch liest aus

„Die Geschichte der Bienen“ von Maja Lunde

Virtuos verwebt die norwegische Autorin Maja Lunde in ihrem Debüt drei Erzählstränge und Zeitebenen. Im Zentrum stehen die Honigbienen und ihre Bedeutung für die Menschen: 2098 bestäubt Tao in China Bäume von Hand, da die Bienen ausgestorben sind. 1852 entwickelt der Biologe William in England einen neuartigen Bienenstock. 2007 will Imker George in Ohio seinen Hof vergrößern, doch die Bienen verschwinden. So erzählt Lunde eindringlich von Verlust, Hoffnung, Zukunft sowie familiärem Zusammenhalt und Verantwortung für kommende Generationen.

Do 21.05. / 19.00 Uhr Greifswald: Stadtbibliothek

Mi 27.05. / 19.00 Uhr Stralsund: Stadtbibliothek

EINTRITT
FREI!

Club der lebendigen Zuschauer*innen goes

„Tyll“

Haben Sie auch einmal Lust, mit anderen Theaterbegeisterten eine Vorstellung zu besuchen und sich darüber auszutauschen? Beim Club der lebendigen Zuschauer*innen sind Sie herzlich willkommen. Im Mai besuchen wir „Tyll“: Das großartige Panorama über den 30-jährigen Krieg von Daniel Kehlmann erzählt von der schillernden Figur Tyll, der als Gaukler, Seiltänzer und anarchischer Spaßmacher die Gesellschaft aufmischt und bloßstellt. Bestimmt viel Stoff für ein anregendes Gespräch unter uns und mit den Darstellenden.

Info & Anmeldung a.kuss@theater-vorpommern.de (bis 25.05.2026)

So 31.05. / 17.30 Uhr Greifswald: Stadthalle / Foyer

Sichtveranstaltung zu „Das NEINHorn“

Vom IQ M-V als Fortbildung anerkannt (Anmeldungen über IQ M-V)

Pädagog*innen sind sehr herzlich eingeladen, die Hauptprobe unseres neuen Stückes für Kinder zu sichten: Das berühmte „NEINHorn“ wird sicher viele Kinderherzen in seinen Bann ziehen. Vor dem Probenbesuch erhalten Sie eine Einführung durch die stückbegleitende Dramaturgin, danach tauschen wir uns aus und beraten über die pädagogische Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.

Di 12.05. / 18.30 Uhr Greifswald: Stadthalle / Rubenowsaal

WEITERHIN IM SPIELPLAN:

BILDER DEINER GROßEN LIEBE

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

„Ich bin nicht verrückt. Die Welt ist verrückt, und ich bin der Beweis.“ Aus einer psychiatrischen Einrichtung geflohen, begibt sich die jugendliche Isa auf eine Wanderung durch die deutsche Provinz.

I: Beutel / **B & K:** Sommerer / **Mit:** Dieckmann, Bernhardt

TYLL

von Daniel Kehlmann

für die Bühne bearbeitet von Johanna Schall und Grit van Dyk

Tyll Ulenspiegel, seiltanzender Gaukler und unangepasster Provokateur, zieht durch ein vom 30-jährigen Krieg verwüstetes Land. Auf seinem Weg begegnet er Bauern, Drachenforschern, einem sprechenden Esel und historischen Persönlichkeiten. „Tyll“ ist ein eindrucksvoller Theaterabend mit großem Ensemble – und einem Narren, der uns allen den Blick für unsere Gegenwart schärft.

I: Johanna Schall / **B:** Humburg / **K:** Jenny Schall / **M:** Dziuk / **Mit:** Czernich, Hickler, Meusel, Rittig, Schleert, Schoon, Serr, Voigt, Warnek und der Statisterie des Theaters Vorpommern sowie dem Zirkus ZweiPommernhoch e. V.

EWIG JUNG

Ein Songdrama von Erik Gedeon

Seitdem das Theater geschlossen ist, befindet sich dort eine Seniorenresidenz. Aber regelmäßig erobert sich eine Gruppe ehemaliger und nun hochbetagter Schauspieler*innen für einen Abend ihre Bühne zurück – mit schwungvollen Songs, Lebenslust und selbst-ironischem Witz!

I: Koschel / **M L:** Dziuk / **B & K:** Humburg / **Mit:** Dieckmann, Dziuk, Meusel, Rittig, Schoon, Voigt, Warnek

THEATERSPORT

Improvisationsshow mit dem Schauspielensemble

Zeit für einen Fitnessstest am Theater Vorpommern: Zwei Teams zeigen Improvisation auf höchstem Niveau – ohne Text und ohne Absprachen. Ob Tragödie, Oper oder Fantasiespiel, alles entsteht spontan auf der Bühne. Wer bekommt Ihre Stimme?

Mit: dem Schauspielensemble des Theaters Vorpommern

IMPRESSUM

Herausgeber:

Theater Vorpommern GmbH
Stralsund – Greifswald – Putbus

Geschäftsführung:

André Kretzschmar

Künstlerischer Leiter:

Rolf C. Hemke

Layout: ÖA / Marie-Louise Bartels

Redaktion: Dramaturgie & Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Peter van Heesen

Coverfoto: „Marilyn“ Corinne Mulcahy

Druck: Rügendruck Putbus

Redaktionsschluss: 23.03.26 / **Auflage:** 18.000

● Schauspiel ● Musiktheater ● Ballett ● Konzert ● Extras ● Theaterpädagogik

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK (14+)

Mono-Oper von Grigori Frid / Fassung für Mezzosopran, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug / Deutsch von Ulrike Patow
Wie erlebt man die Welt, wenn Verstecken überlebensnotwendig ist? Grigori Frids Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“ verdichtet die berühmten Aufzeichnungen zu einem eindringlichen Monolog in 21 Szenen. Sie zeichnet den Weg eines jungen Mädchens von kindlicher Hoffnung über Angst und Isolation bis zur inneren Stärke. Anne Franks Stimme steht für Millionen Opfer des Holocausts. Die Oper verwandelt Erinnerung in Musik und fordert Mitgefühl, Nachdenken und Verantwortung – eindringlich und zeitlos. Geeignet für Zuschauer*innen ab Klasse 9.



I: Koch / **M L & Klavier:** Horie / **B & K:** Lindenbeck / **Mit:** Jürgens;
Instrumentaltrio des Philharmonischen Orchesters Vorpommern

DER GRAF VON LUXEMBURG

Operette von Franz Lehár

Buch von A. M. Willner und Robert Bodanzky

Paris um 1900. Im Karneval und in der Operette ist alles möglich: große Liebe, große Kunst und eine Scheinehe, die das Beziehungsgeflecht dreier Paare durcheinander bringt. Mit viel Witz, Tanz und großer Melodienseligkeit schrieb Franz Lehár mit „Der Graf von Luxemburg“ 1909 eine Operette, deren Charme bis heute das Publikum berührt.

M L: Strusińska / **I:** Brauer / **B & K:** Heine / **Mit:** Almeida Uy, Alonso, Bulinsky, Charalampous, Gábor, Natsume, Puffay, Rettensteiner, Ringe, Roth;
Opernchor des Theaters Vorpommern; Statisterie des Theaters Vorpommern;
Philharmonisches Orchester Vorpommern

Don Giovanni (in 90 Minuten)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Lorenzo da Ponte

Deutsche Textfassung von Bettina Bartz und Werner Hintze

Erleben Sie 90 Minuten Oper als psychologisch verdichteten Musiktheater-Trip: intensiv, klanglich konzentriert, emotional subjektiv. In dieser frischpointierten Neufassung von Mozarts „Don Giovanni“ ist kein Platz mehr für Legenden – nur für Klarheit, Konfrontation und die Stimme einer Frau, die sich Gehör verschafft. Ein experimenteller Abend voller Überraschungen und neuer Perspektiven.

M L: Behnke / **I:** Pörzgen / **B & K:** Humburg / **Mit:** Bornemeier, Bulinsky, Constantinescu, Guðjónsdóttir, Koščica, Puffay, Rettensteiner, Ringe;
Philharmonisches Orchester Vorpommern

- Schauspiel
- Musiktheater
- Ballett
- Konzert
- Extras
- Theaterpädagogik

	Greifswald	Stralsund	Putbus
1 Fr	19.30 Uhr / Stadthalle / Foyer / Gastspiel Thomas Putensen – Hausmusik	18.00 Uhr / Großes Haus ● Der Graf von Luxemburg Operette von Franz Lehár Buch von A. M. Willner und Robert Bodanzky	 Ewig jung / Schoon
2 Sa	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Marilyn Tanzdrama von Adonai Luna	19.30 Uhr / Großes Haus ● Ewig jung Ein Songdrama von Erik Gedeon	
3 So	11.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal EINTRITT FREI! ● 3. Premieren-Matinee Vorschau auf die nächsten Premieren mit interessanten Gesprächen und Informationen	18.00 Uhr / Großes Haus LETZTE VORSTELLUNG in dieser Spielzeit ● Ewig jung Ein Songdrama von Erik Gedeon	18.00 Uhr / Gastspiel Oper Iégère Barbier von Sevilla Frisch rasiert, glatt integriert
	17.15 Uhr / Einführung / Stadthalle / Foyer 18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Don Giovanni (in 90 Minuten) Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Musik) und Lorenzo Da Ponte (Libretto) / Deutsch von Bettina Bartz und Werner Hintze	 „Don Giovanni“: Gußjónsdóttir	
4 Mo			19.30 Uhr / Gastspiel Gregor Gysi – so offen und persönlich wie noch nie Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi Ein autobiografischer Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs
5 Di	11.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal LETZTE VORSTELLUNG in Greifswald ● Don Giovanni (in 90 Minuten) Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Musik) und Lorenzo Da Ponte (Libretto) / Deutsch von Bettina Bartz und Werner Hintze im Anschluss Nachgespräch mit Solist*innen	11.00 Uhr / Großes Haus / Vorbühne ● Das Tagebuch der Anne Frank Mono-Oper von Grigori Frid Deutsch von Ulrike Patow	 Marilyn / Malcaev
6 Mi		19.30 Uhr / Großes Haus / Foyer ● VorstellBar Bildröhre Talk & Show & Musik mit Hannes Rittig, Andreas Dziuk und Nora Hickler	
8 Fr	18.00 Uhr / Stadthalle / Gastspiel Nordischer Klang: Festakt Musik Kunst Kultur Wissenschaft	10.00 Uhr / Großes Haus / Foyer Gastspiel für Kinder Figurentheater Schnuppe Der Maulwurf und seine Freunde (3+) Eine spannende, amüsante Geschichte über Gemeinschaft und Mitbestimmung.	18.30 Uhr ● Don Giovanni (in 90 Minuten) Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Musik) und Lorenzo Da Ponte (Libretto) / Deutsch von Bettina Bartz und Werner Hintze
	20.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal / Gastspiel Nordischer Klang: Gitte Hænning	19.30 Uhr / Großes Haus PREMIERE MARILYN Tanzdrama von Adonai Luna	
9 Sa	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Theater & Diskurs Filmabend „Die Ermittlung“ nach Peter Weiss von RP Kahl – eine eindringliche Auseinandersetzung mit den Frankfurter Auschwitz-Prozessen	16.00 Uhr / Großes Haus / Foyer Gastspiel für Kinder Figurentheater Schnuppe Der Maulwurf und seine Freunde (3+) Eine spannende, amüsante Geschichte über Gemeinschaft und Mitbestimmung.	19.30 Uhr / Gastspiel Mit Musikern aus Schweden, Finnland, Deutschland Nordic Sounds Ein verehrender Blick in das musikalische Programm
10 So	10.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal Gastspiel für Kinder Figurentheater Schnuppe Der Maulwurf und seine Freunde (3+) Eine spannende, amüsante Geschichte über Gemeinschaft und Mitbestimmung.	11.00 Uhr / Großes Haus / Foyer EINTRITT FREI! ● 3. Premieren-Matinee Vorschau auf die nächsten Premieren mit interessanten Gesprächen und Informationen	19.30 Uhr / Gastspiel Detlev Kloppot & Band Die Welt braucht Lieder Ein verehrender Blick in das musikalische Vermächtnis von Udo Jürgens
	17.15 Uhr / Einführung / Stadthalle / Foyer 18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Tyll von Daniel Kehlmann für die Bühne bearbeitet von Johanna Schall und Grit van Dyk	18.00 Uhr / Großes Haus ● Thomas Putensen & Orchester – Kult trifft Klassik	 „Der Graf von Luxemburg“: Charalampous, Gábor
12 Di	18.30 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Sichtveranstaltung für Pädagog*innen zu „Das NEINHORN“ Anmeldungen bitte ausschließlich über das IQ M-V		
14 Do	19.30 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal / Gastspiel Nordischer Klang: DON GNU: TENNIS	18.00 Uhr / Großes Haus ● Marilyn Tanzdrama von Adonai Luna	19.30 Uhr / Gastspiel Eröffnungskonzert Putbus Festspiele 2026 Klassik lebt I mit der Kammerphilharmonie Berlin und dem Kinderchor der Musikschule
15 Fr	16.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal PREMIERE DAS NEINHORN (3+) nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn 19.30 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Theater & Diskurs Der Osten – eine westdeutsche Konstruktion mit Dirk Oschmann	19.30 Uhr / Großes Haus ● Der Graf von Luxemburg Operette von Franz Lehár Buch von A. M. Willner und Robert Bodanzky	19.30 Uhr / Gastspiel Kammermusik mit Bildern Musik Salon 7 + 1 Livezeichnungen von Frank Otto Sperlich und sieben internationalen Kammermusikern Kompositionen für Streicher und Bläser von Beethoven, Berwald u. a.
16 Sa	16.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Das NEINHORN (3+) nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn	18.00 Uhr / Großes Haus / Foyer ● 6. Kammerkonzert Von Hamburg in die Welt Romantische Cellosolanten von Brahms und Reinecke	11.00 Uhr / Schlosskirche Putbus / Gastspiel BERLIN'S 4 Hören und Swingen Das A-CAPPELLA-ENSEMBLE für Jazz, Pop und Schlager 19.30 Uhr / Gastspiel Musikalisches Dinner Hören und Genießen Auf der Theaterbühne mit Blick in den Saal
17 So	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Ewig jung Ein Songdrama von Erik Gedeon	16.00 Uhr / Großes Haus ● Marilyn Tanzdrama von Adonai Luna	11.00 Uhr / Orangerie Putbus / Gastspiel Atelier Frank Otto Sperlich Hören und Sehen Orangerie – Putbus
18 Mo		 „The Shining“: Kozłowski	15.00 Uhr / Gastspiel Tanzkompanie Neustrelitz Der kleine Prinz Märchenballett nach Antoine de Saint-Exupéry
			17.30 Uhr / Gastspiel Spontanchor Hören und Singen Sing dich glücklich mit Harald Sumik
19 Di	11.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Das Tagebuch der Anne Frank Mono-Oper von Grigori Frid Deutsch von Ulrike Patow		17.30 Uhr / Gastspiel Spontanchor Hören und Singen Sing dich glücklich mit Harald Sumik
20 Mi	20.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Theatersport Improvisationsshow mit dem Schauspielensemble	18.30 Uhr / Einführung / Großes Haus / Foyer 19.00 Uhr / Großes Haus ÖFFENTLICHE PROBE ● The Shining Oper von Paul Moravec	19.30 Uhr / Gastspiel Musik für Bläser Konzert Gran Partita Musik von Wolfgang Amadeus Mozart KultKlassiker aus dem Film AMADEUS treffen auf musizierende Ärzt*innen
21 Do	17.00 Uhr / Stadthalle / Foyer / EINTRITT FREI! ● Im Herndorf-Kosmos Joris Löschburg im Gespräch mit Herndorf-Biograph Tobias Rüther (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Berlin) und Prof. Eckhard Schumacher (Universität Greifswald)	 „Tyll“: Schleert, Warmek	19.30 Uhr / Gastspiel Staatliche Ballettschule Berlin BallettGala 2026 Ein Highlight der Putbus Festspiele
	18.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Bilder deiner großen Liebe nach dem Roman von Wolfgang Herndorf		
22 Fr	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Marilyn Tanzdrama von Adonai Luna	18.45 Uhr / Einführung / Großes Haus / Foyer 19.30 Uhr / Großes Haus ● Tyll von Daniel Kehlmann für die Bühne bearbeitet von Johanna Schall und Grit van Dyk	19.30 Uhr / Gastspiel Orchesterkonzert Klassik lebt II Ein Drama aus Bild und Musik
23 Sa	18.00 Uhr / Universität Greifswald / Aula ● 6. Kammerkonzert Von Hamburg in die Welt Romantische Cellosolanten von Brahms und Reinecke	20.00 Uhr / Kulturkirche St. Jakobi ● Bilder deiner großen Liebe nach dem Roman von Wolfgang Herndorf	11.00 Uhr / Gastspiel Eine Hommage an Keith Jarrett Harald Sumik – Resonanzen Solokonzert für Klavier mit Texten von Alexa Jünkerling
24 So	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Thomas Putensen & Orchester – Kult trifft Klassik		11.00 - 17.45 Uhr / Gastspiel Musik im Park Hören und Flanieren in architektonischen Kleinodien
25 Mo	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Tyll von Daniel Kehlmann für die Bühne bearbeitet von Johanna Schall und Grit van Dyk	16.00 Uhr / Großes Haus ● Marilyn Tanzdrama von Adonai Luna	11.00 Uhr / Gastspiel Wolfgang Jacobi, Rügener Komponist und Maler Hören, Sehen, Schmecken und Entdecken Gespräch, Musik, Zeichnungen und Rezepte
26 Di	10.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Das NEINHORN (3+) nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn	 „The Shining“	Spielstätten in Stralsund Theater Stralsund Großes Haus / Foyer Olof-Palme-Platz 6 Kulturkirche St. Jakobi Jacobiturmstr. 28a Stadtbibliothek Badenstr. 13
	19.30 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal / Gastspiel Blutspuren: Prof. Dr. Klaus Püschel Rechtsmedizin hautnah – True Crime in Greifswald		
27 Mi	18.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Bilder deiner großen Liebe nach dem Roman von Wolfgang Herndorf	19.00 Uhr / Stadtbibliothek / EINTRITT FREI! ● LesBar Schauspielerin Gabriele Völsch liest aus „Die Geschichte der Bienen“ von Maja Lunde	Spielstätten in Greifswald Theater Greifswald (wird zur Zeit saniert) Stadthalle Greifswald Rubenowsaal / Kaisersaal Robert-Blum-Str. Stadtbibliothek Knopffstr. 18 – 20 Aula der Universität Domstr. 11
28 Do	10.00 Uhr / Stadthalle / Rubenowsaal ● Bilder deiner großen Liebe nach dem Roman von Wolfgang Herndorf	11.00 Uhr / Großes Haus / Foyer / EINTRITT FREI! ● ÖFFENTLICHE PRESSEKONFERENZ Vorschau auf die Spielzeit 26/27	Spielstätte in Putbus Theater Putbus Markt 13
	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Marilyn Tanzdrama von Adonai Luna	18.00 Uhr / Großes Haus / Haupteingang ● Blick hinter die Kulissen – Theaterführung 20.00 Uhr / Großes Haus ● Unheimliche Hotelgeschichten Lesung im Bühnenbild von „The Shining“	
29 Fr	19.30 Uhr / Stadthalle Kaisersaal ● Ewig jung Ein Songdrama von Erik Gedeon	18.45 Uhr / Einführung / Großes Haus / Foyer 19.30 Uhr / Großes Haus PREMIERE THE SHINING Oper von Paul Moravec Libretto von Mark Campbell nach dem gleichnamigen Roman von Stephen King in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln	19.30 Uhr / Gastspiel Drei Frauen, zwei Leidenschaften, ein einzigartiges Konzerterlebnis Der Nächste, bitte! Zwischen Klinik und Konzertsaal mit Mesdames Musicales
30 Sa	19.30 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Thomas Putensen & Orchester – Kult trifft Klassik		
31 So	17.30 Uhr / Stadthalle / Foyer ● Club der lebendigen Zuschauer*innen goes „Tyll“ Info & Anmeldung: a.kuss@theater-vorpommern.de	15.15 Uhr / Einführung / Großes Haus / Foyer 16.00 Uhr / Großes Haus ● The Shining Oper von Paul Moravec Libretto von Mark Campbell nach dem gleichnamigen Roman von Stephen King in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln	11.00 Uhr / Foyer / Gastspiel für Kinder Figurentheater Schnuppe Ein Zirkus namens Zille Ein Überraschendes Stück für Menschen ab 4 Jahren 18.00 Uhr / Gastspiel Young Academy Restock Ein Konzerterlebnis mit herausragend begabten Jugendlichen und Kindern
	18.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal ● Tyll von Daniel Kehlmann für die Bühne bearbeitet von Johanna Schall und Grit van Dyk		

Theaterkasse Greifswald (Stadthalle)
Tel. 03834 572224
Di – Fr von 10 – 17 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn
Anschrift (während der Sanierung):
Stadthalle, Robert-Blum-Str.

Theaterkasse Stralsund
Tel. 03831 2646124
Di – Fr von 10–13 Uhr und 16–18 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn
Besucherservice Stralsund
Tel. 03831 2646150
Di & Do 10–17 und nach Vereinbarung
Olof-Palme-Platz 6

Theaterkasse Putbus
Tel. 038301 808330
Di – Fr von 10–13 Uhr und 16–18 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn
www.theater-vorpommern.de